



# *Klinik Niedersachsen*

**Orthopädie • Neurologie • Innere Medizin**

## **Klinikprofil**

# **Das Wichtigste in Kürze**

**Stand: 13.07.2010**

Klinik Niedersachsen  
Hauptstraße 59  
D-31542 Bad Nenndorf  
Telefon: 05723 / 707-0  
Telefax: 05723 / 707-164  
eMail: [info@klinikniedersachsen.de](mailto:info@klinikniedersachsen.de)  
Internet: [www.klinikniedersachsen.de](http://www.klinikniedersachsen.de)



# **INHALT**

- 1. Allgemeine Informationen**
- 2. Zulassungen**
- 3. Ärztliche Leitung**
- 4. Unterkunft, Verpflegung, Service**
- 5. Therapiezentrum**
- 6. Diagnostik**
- 7. Indikationen**
- 8. Ihre Ansprechpartner**

# 1. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Die Klinik Niedersachsen bietet interdisziplinäre Rehabilitation sowie Früh-Rehabilitation im Bereich der Orthopädie, der Neurologie, Neuro-Orthopädie, Neurochirurgie, Klinischen Neuro-Psychologie sowie der Inneren Medizin für:

- ✓ Heilverfahren
- ✓ Anschlussrehabilitation (AR) / Anschlussheilbehandlung (AHB)
- ✓ Berufsgenossenschaftliche stationäre Weiterbehandlung (BGSW)
- ✓ Teilstationäre BG-Weiterbehandlung (BG-TSW)
- ✓ Neurologische Rehabilitation (Phase C)
- ✓ Neurologische Rehabilitation (Phase D)
- ✓ Medizinisch-Berufliche Orientierung (MBO)
- ✓ Ambulante Rehabilitation
- ✓ Kompaktkur für die Bewegungsorgane
- ✓ Präventionsmaßnahmen gem. § 20 SGB V

Die unter fachärztlicher Leitung stehenden eigenständigen Abteilungen der Orthopädie, Neurologie und der Inneren Medizin arbeiten nach einem integrativen medizinischen Konzept fachübergreifend eng zusammen.

Die Klinik nimmt am Qualitätssicherungsprogramm der Rentenversicherungen und Krankenkassen teil. Das Qualitätsmanagementsystem ist zertifiziert nach IQMP-Reha, DIN EN ISO 9001:2008 und KTQ und erfüllt die Akkreditierungskriterien für Rehabilitationskliniken.

Die Klinik führt bei wohnortnahen Patienten auch ambulante/teilstationäre Rehabilitation sowie teilstationäre berufsgenossenschaftliche Weiterbehandlung durch.

Für unsere Patienten, die eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme in der Klinik durchführen, bieten wir die Möglichkeit, einen zu pflegenden Angehörigen in Kurzzeitpflege aufzunehmen.

# 2. ZULASSUNGEN

- ✓ Die Klinik Niedersachsen ist nach § 30 der Gewerbeordnung zugelassen und erfüllt die Anforderungen des § 107 SGB V.
- ✓ Es werden medizinische Rehabilitationsmaßnahmen im Sinne des § 15 SGB VI und des § 40 SGB V sowie Leistungen zur Teilhabe im Sinne des SGB IX durchgeführt.
- ✓ Versorgungsverträge nach § 111 SGB V für AR und Heilverfahren vorhanden
- ✓ Vertrag über die Erbringung ambulanter Rehabilitation bei muskuloskeletalen Erkrankungen gem. § 40 Abs. 1 SGB V
- ✓ Zulassung zur Beteiligung an der stationären und teilstationären Weiterbehandlung der Berufsgenossenschaften
- ✓ Versorgungsvertrag nach § 72 SGB XI für Kurzzeitpflege vorhanden
- ✓ Ambulante Therapie nach § 124 SGB V
- ✓ Alle Krankenkassen
- ✓ Privatbehandlung möglich
- ✓ Beihilfefähig
- ✓ Gemischte Krankenanstalt gem. § 4 Ziff. 5 der MB/KK

### 3. ÄRZTLICHE LEITUNG

#### Orthopädie

**Chefarzt Dr. med. Jochen Irmischer**

Facharzt für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin, Sportmedizin, Chirotherapie, Physikalische Therapie

#### Neurologie

**Chefarzt Priv.-Doz. Dr. med. Hans Jörg Stürenburg**

Facharzt für Neurologie, Physikalische Therapie, Sozialmedizin, Rehabilitationswesen, Neurologische Intensivmedizin

#### Innere Medizin

**Chefärztin Dr. med. Marie-Luise Heineking**

Fachärztin für Innere Medizin, Klinische Geriatrie, Ernährungsmedizin, Kardiovaskuläre Präventivmedizin DGPR

### 4. UNTERKUNFT, VERPFLEGUNG, SERVICE

Komfortabel eingerichtete 220 Einzel- und 30 Doppelzimmer mit WC, Dusche, Telefon, Notrufanlage, Radio, Fernsehempfang über moderne Satellitenanlage (gebührenfrei), überwiegend mit Balkon oder Terrasse ausgestattet. Behindertengerechte Zimmer sind vorhanden. Die Anreise kann an jedem Tag der Woche erfolgen und die Aufnahme einer Begleitperson ist möglich.

Gebäude und Gelände der Klinik sind barrierefrei ausgestattet.

Die optimalen baulichen Begebenheiten des Klinikkomplexes machen es möglich, dass alle Therapiemaßnahmen im Hause durchgeführt werden können, ohne das Gebäude verlassen zu müssen. Die Teilnahme an Therapien wird durch den hauseigenen Hol- und Bringdienst bei Bedarf ermöglicht.

Für Patienten, die eine ambulante Rehabilitation durchführen, sind Ruheräume mit abschließbarem Schrank, Bett sowie Duschen eingerichtet, so dass sich der Patient zwischen seinen Therapien entspannen und ausruhen kann.

Die Klinik Niedersachsen bietet täglich am Buffet einen abwechslungsreichen Speiseplan mit sechs Kostformen - basierend auf ca. 7 Speisen-Komponenten -, ein Salat-Buffet mit 8-10 verschiedenen frischen Salaten und ein Dessert-Buffet mit 5 verschiedenen Nachspeisen und zusätzlich frischem Obst an.

Die Patienten können sich im Patientenrestaurant ihre Sitzplätze aussuchen und nach ihren Wünschen die Gerichte frei wählen sofern aus medizinischen Gründen keine speziellen Diäten erforderlich sind.

Gut mobile Gäste und Patienten können sich an unserem Buffet bedienen. Mobilitätseingeschränkte Patienten werden durch unser Serviceteam am Tisch bedient oder die Speisen werden im Zimmern serviert.

Fremdsprachenkenntnisse im Kreis der Ärzte, Therapeuten und des Pflegedienstes sind: türkisch – französisch – spanisch - russisch – polnisch – ungarisch – englisch - arabisch

## 5. THERAPIEZENTRUM

### Krankengymnastik, Ergotherapie, Sport- und Bewegungstherapie

- ✓ Schwimmbad (31° C) - 141 m<sup>2</sup>
- ✓ Kleines Bewegungsbad (34° C) - 25 m<sup>2</sup> mit Patientenlifter
- ✓ Therapiebecken mit Hubboden (29° C) - 36 m<sup>2</sup>, Tiefe von 0 bis 180 cm stufenlos einstellbar
- ✓ Wechseltretbad (mit Warm- und Kaltwasser)
- ✓ Übungsbadezimmer zur Patienten- und Angehörigenschulung - 14 m<sup>2</sup>
- ✓ Ergotherapieaum - 51 m<sup>2</sup> - 2 Behinderten-Webstühle, Werkbank, Sandbox, Helparm, Fahrradsäge und computergestütztes Hirnleistungstraining sowie 3 zusätzliche Einzeltherapieräume auch auf Station
- ✓ Terraintrainingsraum mit verschiedenen Bodenbeschaffenheiten - 30 m<sup>2</sup>
- ✓ Rückenschule-Raum ausgestattet mit verschiedenen Vorrichtungen des Alltages (Auto, Wasch-, Spülmaschine, Bett, Schränke, etc.) - 26 m<sup>2</sup>
- ✓ Sequenztrainingshalle mit ZAT-geprüften Geräten - 104 m<sup>2</sup>:
  - Funktionsstemma (liegend und sitzend) mit Stabilisationskreisel
  - Haltungsstabilisator vorwärts und rückwärts
  - M-Extender
  - Vertikale Haltungsstemma
  - Vorderer Rumpfheber
  - Hinterer Rumpfheber
  - Extensionstrainer (Rückenstrecker)
  - Abdominaltrainer mit Doppelfunktion (für Bauch- und Rückstreckübungen)
  - Schulterpresse / Schulterfixatur mit Dipsfunktion
  - Beinbeuger
  - Kniestrecker und -beuger
  - Hüftstrecker
  - Multifunktions-Zugturm
  - Rotomed
  - Laufband
  - Stepper
  - Fahrrad-Ergometer
  - Oberkörper-Ergometer
- ✓ Krankengymnastik - 19 Einzelbehandlungsräume auf über 173 m<sup>2</sup>, mit Schlingentischen ausgestattet
- ✓ Krankengymnastik-Einzelbehandlungsräume auf den Stationen
- ✓ Behandlungsraum für Mili-TRAComputer (Traction-Computer)
- ✓ spezieller Gehschul-Raum mit Locomot-Laufhängeanlage - 33 m<sup>2</sup>
- ✓ Isokinetik-Behandlungsraum
- ✓ Gruppengymnastikräume – 65 und 40 m<sup>2</sup>
- ✓ große Gymnastikhalle - 252 m<sup>2</sup>
- ✓ Lehr-/Schulungsraum für bis zu 35 Patienten
- ✓ Behindertengerecht ausgestatteter Schulungs-PKW, VW Golf
- ✓ EFL-Testungsraum mit 4 Testplätzen
- ✓ TFL-Raum zum Training der funktionellen Leistungsfähigkeit unter Simulation berufsnaher Arbeitsabläufe

## **Bäderabteilung**

- ✓ Medizinische Bäder - 4 Wannen (2-mal mit Türeinstieg) à ca. 200l mit Anschlüssen für O<sub>2</sub>, CO<sub>2</sub> und Druckluft sowie Nachruhekabinen
- ✓ Massage - 16 Kabinen mit hydraulischen Behandlungsliegen
- ✓ Unterwasser-Massage - 2 Wannen, davon eine als Kombiwanne mit Stangerbad / hydroelektrischem Vollbad
- ✓ Elektrotherapie - 8 Kabinen für
  - Galvanotherapie
  - Diodynamik
  - Iontophorese
  - Trägerströme (Ultrareizstrom)
  - Interferenzströme
  - Hochvolttherapie
  - Schwellströme
  - Exponentialströme
  - Ultraschall
  - Rotlicht
  - Heißluft
  - HIVAMAT
  - Medilight Lichtdusche
- ✓ Inhalation - 2 Plätze mit Ultraschallvernebelung
- ✓ UVB-Kabine (Waldmann) zur tägl. Psoriasisbehandlung nach Solebad
- ✓ Wechselbäder und Wechselgüsse – 3 Kabinen
- ✓ intermittierende Kompressionsbehandlung nach Jobst / Hydroven-Therapie - 5 Plätze

## **Ergänzende Therapiebereiche und Einrichtungen**

- ✓ 4 Monitoring- und Beatmungsplätze
- ✓ 2 Logopädie Behandlungsräume für Einzel- und Gruppentherapie mit umfassenden diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten
- ✓ Einzel- und Gruppentherapieräume für Neuropsychologie und Klinische Psychologie
- ✓ Lehrküche mit 6 Kochplätzen
- ✓ Vortragssaal bis zu 150 Personen mit moderner Mediene Ausstattung
- ✓ Klinikeigene Parkanlage, 6 ha groß
- ✓ Hauseigene Kapelle mit ökumenischer Seelsorge

## 6. DIAGNOSTIK

Die Klinik Niedersachsen verfügt über modernste und umfangreiche diagnostische Möglichkeiten im Haus

- ✓ Röntgendiagnostik
- ✓ Ultraschalldiagnostik
- ✓ Abdomensonographie
- ✓ Gelenksonographie
- ✓ Farbdopplerechokardiographie
- ✓ Farbduplexsonographie
- ✓ proximale Intestinoskopie
- ✓ Ergometrie
- ✓ Elektroenzephalographie (EEG)
- ✓ Elektromyographie (EMG)
- ✓ Elektroneurographie, Nervenleitgeschwindigkeit (NLG), motorisch und sensibel
- ✓ Evozierte Potentiale (AEP, SSEP, VEP)
- ✓ Neuropsychologische Testverfahren, computergestützte neuropsychologische Diagnostik
- ✓ Logopädische Diagnostik
- ✓ Ruhe-EKG
- ✓ Langzeit-EKG
- ✓ Belastungs-EKG
- ✓ Langzeit-EKG mit Langzeitblutdruckmessung
- ✓ Oszillographie
- ✓ Lichtreflexrheographie
- ✓ Lungenfunktionsdiagnostik (Spirometrie)
- ✓ Arterielle Volumenpulsschreibung
- ✓ Dopplersonographie der Venen und Arterien
- ✓ Transkranielle Dopplersonographie
- ✓ Funktionelle Leistungsdiagnostik (EFL)
- ✓ Isokinetik
- ✓ Immunologische Laboruntersuchungen (extern)
- ✓ Klinisch-chemische Laboruntersuchungen (extern)

# 7. INDIKATIONEN

## Orthopädie

In der orthopädischen Abteilung werden Anschlussrehabilitationen und konservative Behandlungen degenerativer Erkrankungen des Bewegungsapparates durchgeführt.

### Anschlussrehabilitation nach

- ✓ Hüfttotalendoprothesenoperation
- ✓ Knieendoprothesenoperation
- ✓ Schulterendoprothesenoperation
- ✓ Posttraumatischer Osteosynthese (vorwiegend nach Schenkelhalsfrakturen)
- ✓ Umstellungsosteotomien im Hüft- und Kniebereich
- ✓ Bandscheibenoperationen im LWS- und HWS-Bereich
- ✓ Spondylodesen im LWS- und HWS-Bereich
- ✓ Kreuzbandplastik
- ✓ Acromeoplastik
- ✓ Rotatorenmanschetten-Operation
- ✓ Achillessehnennaht
- ✓ Arthrodesen
- ✓ Polytrauma

### Behandlung von

- |   |                      |
|---|----------------------|
| ✓ Arthropathien   | <b>M00.- - M25.-</b> |
| ✓ Wirbelsäule Krankheiten   | <b>M40.- - M54.-</b> |
| ✓ Enthesopathien  | <b>M76.- - M77.-</b> |
| ✓ Osteopathien  | <b>M80.- - M90.-</b> |
| ✓ Chondropathien und erworbene Deformitäten des Muskel-Skelettsystems | <b>M91.- - M94.-</b> |
| ✓ Postnukleotomiesyndrom  | <b>M96.1</b>         |
| ✓ Postpoliosyndrom  | <b>B91</b>           |
| ✓ Multiple Sklerose-Rehabilitation                                    | <b>G35</b>           |



# Neurologie

Prinzipiell werden in der neurologischen Abteilung folgende Krankheiten und Störungen behandelt:

- ✓ Zerebrovaskuläre Erkrankungen, insbesondere Zustand nach zerebrovaskulären Insulten und Hirnblutungen **G45 - G46**  
**I60 - I69**
- ✓ Zustand nach Schädel-/Hirnverletzungen mit und ohne begleitende Polytraumatisierung **S02 - S09**
- ✓ Entzündliche, degenerative, metabolische und toxisch erworbene Erkrankungen des Gehirns **G00 - G13**  
**G30 - G32**  
**G35 - G37**  
**G91 - G94**
- ✓ Zustand nach Tumoroperationen, bzw. Tumorbestrahlung des Gehirns und Rückenmarks **C70 - C72, C79**  
**D32 - D33,**  
**D43**
- ✓ Entzündliche, traumatische und sonstige erworbene Schädigungen von Nervenwurzeln und peripheren Nerven **G50 - G59,**  
**G61**
- ✓ Nichtentzündliche, z.B. metabolische, toxische u.a. Polyneuropathie-Syndrome **G60, G62 - G64**
- ✓ Neuromuskuläre Erkrankungen **G70 - G73**
- ✓ Extrapiramidale Bewegungsstörungen **G20 - G26**
- ✓ Hirnorganische Anfallserkrankungen **G40**
- ✓ Hirnorganische psychische Defizite **F00 - F09**
- ✓ Psychosomatische Störungen als Begleiterkrankung von neurologischen Erkrankungen und Verletzungen **F32, F33**  
**F43 - F45**
- ✓ Migräne **G43**
- ✓ Störungen des Ganges und der Mobilität **R26**
- ✓ Schwindel **R42**
- ✓ Restless legs Syndrom **G25.8**
- ✓ Rückenmarksdurchblutungsstörungen **G95.1**
- ✓ Funikuläre Myelose **E53.8**
- ✓ Cervicale Myelopathie **G99.2**
- ✓ Neuroborreliose **A69.2**
- ✓ Neurosyphilis **A52.1 - 3**
- ✓ Alkoholfolgekrankheiten wie Polyneuropathie **G62.1**
- ✓ Encephalopathie **G31.2**
- ✓ Alkoholische Myopathie **G72.1**

✓	Alkoholische und Vitamin-Mangel-Myelopathie	<b>G95.8</b>
✓	Amyotrophe Lateralsklerose	<b>G12.2</b>
✓	Spinale Muskelatrophie	<b>G12</b>
✓	Post-Polio-Syndrom	<b>B91</b>
✓	Diabetesfolgekrankheiten wie Polyneuropathie	<b>G63.2</b>
✓	Diabetische Amyotrophie	<b>G54.5</b>
✓	Schmerzhafte Polyneuropathien	<b>G62.9</b>
✓	Sonstige Kopfschmerzsyndrome (Cluster-, Spannungs-, posttraumatischer, medikamenten-induzierter Kopfschmerz)	<b>G44</b>
✓	Aphasie	<b>R47.0</b>
✓	Dysarthrie	<b>R47.1</b>
✓	Dysphagie	<b>R13</b>
✓	Schlafstörungen	<b>G47</b>

Sowie

- ✓ Funktionelle neurologische Störungen
- ✓ Neuro-psychosomatische Störungen
- ✓ Sämtliche neuro-geriatrischen Krankheitsbilder

# Innere Medizin

In der Inneren Abteilung werden alle Patienten behandelt, die Gesundheitsstörungen und Krankheiten folgender Organe aufweisen

- Herz-Kreislaferkrankungen (Kardiologie)
- Krankheiten des Gefäßsystems (Angiologie)
- Krankheiten des Stütz- und Bindegewebes (Rheumatologie)
- Stoffwechselerkrankungen (Endokrinologie und Diabetologie)
- Krankheiten der Atmungsorgane (Pneumologie)
- Krankheiten der Verdauungsorgane (Gastroenterologie)

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Krankheiten des Gefäßsystem gelegt (arteriell und venös) sowie auf Herz-Kreislaferkrankungen (akut oder chronisch) mit und ohne operative Behandlung. Ebenso gehören die Folgeerkrankungen der Adipositas zum täglichen Behandlungskonzept mit Stoffwechselerkrankungen, Diabetes mellitus, Hyperlipidämie und Gicht.

## Herz- und Kreislaferkrankungen

✓	Ischämische Herzkrankheiten	<b>I 20 – I 25</b>
✓	Chronisch rheumatische Herzkrankheiten	<b>I 05 – I 09</b>
✓	Hypertensive Herzkrankheiten	<b>I 10 – I 15</b>
✓	Pulmonale Herzkrankheiten	<b>I 26 – I 27</b>
✓	Sonstige Formender Herzkrankheit (Pericarditis, Myocarditis)	<b>I 30 – I 33</b> <b>I 38 – I 42</b>
✓	Cardiale Erregungsleitungsstörungen (mit und ohne Schrittmacher und AICD-Implantation)	<b>I 45 – I 49*</b>

## Erkrankungen der Arterien, Arteriolen und Kapillaren

✓	Atherosklerose der Aorta	<b>I 70</b>
✓	Atherosklerose der Extremitätenarterien	<b>I 70.2- - I 70.9</b>
✓	Aortenaneurysma und Dissektion	<b>I 71 – I 72</b>
✓	Periphere Gefäßkrankheiten	<b>I 73</b>
✓	Arterielle Embolie und Thrombose der Aorta und Extremitätenarterien	<b>I 74</b>

## Erkrankungen der Venen

✓	Thrombose, Phlebitis, Thrombophlebitis	<b>I 80 – I 82</b>
✓	Varizen der unteren Extremitäten mit und ohne Ulzeration	<b>I 83</b>
✓	Sonstige Venenkrankheiten	<b>I 87</b>

### **Erkrankungen der Lymphgefäße**

- ✓ Primäres und sekundäres Lymphoedem **I88 - I89**

### **Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten**

- ✓ Krankheiten der Schilddrüse **E00 – E07**
- ✓ Diabetes mellitus **E10 – E14**
- ✓ Adipositas und sonstige Überernährung **E65 – E68**

### **Krankheiten des Lungenkreislaufs**

- ✓ Krankheiten des Atmungssystems, Zustand nach Pneumonie **J18**
- ✓ Chronische Erkrankungen der Atemwege, Emphysem, COPD, Asthma bronchiale **J43 – J45**
- ✓ Sonstige Venenkrankheiten **I87**

### **Krankheiten des Muskel-Skelettsystems und des Bindegewebes**

- ✓ Chronische Polyarthritits **M05**
- ✓ Gicht **M10**
- ✓ Still-Syndrom **M06**
- ✓ Psoriasis-Arthritis **M07**
- ✓ Psoriasis vulgaris **L40**
- ✓ Polymyalgia rheumatica **M35**
- ✓ Reaktive Arthritis **M02**
- ✓ Morbus Reiter **M02**
- ✓ Morbus Bechterew **M45**
- ✓ Spondarthropathie **M48**
- ✓ Arthritis urica und andere Kristallarthropathien **M10**

## **8. IHRE ANSPRECHPARTNER**

<b>Orthopädie</b>	<b>Dr. med. Jochen Irmischer</b> <b>Chefarzt</b> Tel. 05723 / 707 – 371
<b>Neurologie</b>	<b>Priv.-Doz. Dr. med. Hans Jörg Stürenburg</b> <b>Chefarzt</b> Tel. 05723 / 707 – 471
<b>Innere Medizin</b>	<b>Dr. med. Marie-Luise Heineking</b> <b>Chefärztin</b> Tel. 05723 / 707 – 271
<b>Geschäftsführung</b>	<b>Horst Schiller</b> <b>Jörg Kienast</b> Tel. 05723 / 707 – 160
<b>Patientenaufnahme</b>	<b>Yavuz Cinkaya</b> <b>Kerstin Milde</b> <b>Erika Schilling</b> <b>Claudia Strohmeier</b> Tel. 05723 / 707 – 179 Fax 05723 / 707 – 174

